

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XIV
1. Problemstellung und Aufbau der Arbeit	1
1.1 Das Problem des institutionellen Wandels als einzelwirtschaftliches Problem	1
1.2 Institutioneller Wandel als Herausforderung an die Wissenschaft	5
1.3 Institutioneller Wandel als aktuelle Herausforderung an die Praxis	12
1.4 Aufbau der Arbeit	15
2 Ein transaktionskostentheoretischer Bezugsrahmen zur Analyse des institutionellen Wandels	19
2.1 Möglichkeiten und Grenzen der Transaktionskostentheorie	19
2.1.1 Die Transaktionskostentheorie als verbal-theoretisches Partial-Modell	19
2.1.2 Die Transaktionskostentheorie als komparativ-statisches Modell	23
2.1.3 Der methodologische Individualismus als Grundposition der Transaktionskostentheorie	30
2.1.3.1 Ursprung des methodologischen Individualismus	30
2.1.3.2 Individualismus als Analysemethode	32
2.1.3.3 Der halbherzige Individualismus der Transaktionskostentheorie	34
2.1.3.4 Individualismus und Verhaltensmuster	38
2.2 Grundlegende Elemente und Begriffe des Modells	46

2.2.1 Verhaltensannahmen	46
2.2.2 Umweltfaktoren	49
2.2.3 Transaktionskosten	50
2.2.4 Governance-Strukturen	52
2.2.5 Institutionen	55
3 Die Schmutzigen Hände als Verhaltensmuster	60
3.1 Sartres „Schmutzige Hände“ – ein nicht-ökonomisches Beispiel	60
3.2 Die Behandlung des Phänomens der Schmutzigen Hände in der Literatur	66
3.2.1 Begriff der Schmutzigen Hände	66
3.2.2 Ziel- und Institutionenebenen im Fall Schmutziger Hände	68
3.2.3 Erscheinungsformen Schmutziger Hände	69
3.3 Die Beurteilung der Schmutzigen Hände	77
3.3.1 Die Beurteilung der Schmutzigen Hände als moralisches Problem	77
3.3.2 Die deontologische Sichtweise	78
3.3.3 Die teleologische Sichtweise	80
3.3.4 Die deontologische und teleologische Sicht- weise in der Bewertung Schmutziger Hände	83
3.4 Zur Übertragung des Phänomens der Schmutzigen Hände in die Ökonomie	89
3.4.1 Die Schmutzigen Hände als politisches Problem?	89
3.4.2 Die Schmutzigen Hände als moralisches Bewertungsproblem?	92
3.4.3 Die Ursachen Schmutziger Hände	93
4 Institutionelle Fits und institutionelle Misfits in Transaktionen	95
4.1 Institutionelle Misfits als notwendige Voraussetzung für Schmutzige Hände	95
4.2 Normative Implikationen der Transaktionskostentheorie	96
4.2.1 Probleme der Arbeitsteilung und des Wandels	96
4.2.2 Veränderungen in den Transaktionsmerkmalen	100
4.2.3 Markt, Hierarchie und relationaler Austausch	102
4.3 Institutionen in Governance-Strukturen	112

4.3.1	Ebenen von Institutionen in Transaktionen	112
4.3.2	Institutionen des Marktes und der Hierarchie	117
4.3.3	Institutionen in relationalen Austauschbeziehungen	121
4.3.3.1	„Private Ordering“ als Ziel der Institutionen	121
4.3.3.2	Relationale Normen	122
4.3.3.3	„Credible Commitments“	132
4.4	Die Entstehung institutioneller Misfits als kontinuierlicher Prozeß	134
5	Verhaltensmuster gegenüber institutionellen Misfits	138
5.1	Reaktionen auf Misfits als individuelles Phänomen	138
5.1.1	Die Wirkung des Misfits auf das Individuum	138
5.1.2	Das wahrgenommene Ausmaß des Misfits als Ausgangspunkt einer individuellen Reaktion	142
5.2	Die Verhaltensmuster	147
5.2.1	Ein Überblick	147
5.2.2	Sequentielle versus simultane Bewertung der Handlungsalternativen	151
5.3	Determinanten der Wahl eines Verhaltensmusters	152
5.3.1	Hirschmans Induktion versus Williamsons Deduktion	152
5.3.2	Small-Numbers	157
5.3.3	Loyalität	163
5.4	Der Einfluß von „small numbers“ und Loyalität auf die Wahl eines Verhaltensmusters	166
5.4.1	Abwanderung	166
5.4.2	Widerspruch	168
5.4.3	Schweigen	174
5.4.4	Opportunismus	177
5.4.5	Schmutzige Hände	179
5.5	Konsequenzen der Schmutzigen Hände	182
5.5.1	Nutzen der Schmutzigen Hände für die Organisation	182
5.5.1.1	Steigerung der Performance als Ziel der Schmutzigen Hände	182
5.5.1.2	Unsicherheit bezüglich des relevanten Performance-Kriteriums	183
5.5.1.3	Unsicherheit bezüglich der Existenz eines institutionellen Misfits	185
5.5.1.4	Unsicherheit über die Merkmale eines Fits	186

5.5.2	Kosten der Schmutzigen Hände für die Organisation	189
5.5.2.1	Die Vernichtung des Kapitals der Regeltreue	189
5.5.2.2	Einflußfaktoren auf den Umfang der Vernichtung des Kapitals der Regeltreue	194
5.5.3	Die Wirkung der Schmutzigen Hände auf die Organisation im Vergleich zu anderen Handlungsoptionen	198
6	Schlußbetrachtung und Implikationen	204
6.1	Ansatzpunkte für weitere Forschung	204
6.2	Implikationen für das Management	207
	Literaturverzeichnis	211
	Register	223